



Alleinstehende Frauen

Wann: Freitag, 27. Februar 2004, 11.30 Uhr im Kloster
Anmeldung: Bis Montag, 23. Februar 2004
Bei: Trudi Fankhauser, Ofenhüsli, 034 495 55 55
Kosten: Fr. 10.00

Wir freuen uns wiederum auf zahlreiche und – **bitte pünktliche** – Anmeldungen!
Das nächste Treffen findet am Freitag, 26. März 2004 statt.

Trudi Fankhauser

Einschreiben K UW: 29. Februar, 9.15 Uhr

Sonntag, 29. Februar 2004, 9.15 Uhr: Nach dem Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl (gestaltet von den Sonntagschulen und Pfr. F. Scherrer) sind alle, die ab August 2004 das 3. Schuljahr besuchen, zum Einschreiben für die K UW (Kirchliche Unterweisung) herzlich eingeladen.

Wie jedes Jahr werden alle reformierten Kinder, die ab August 2004 das 3. Schuljahr besuchen und uns von der Pri-

marschule gemeldet sind, zusätzlich noch persönlich mit einem Brief zum Einschreibegottesdienst vom 29. Februar eingeladen.

Laut Kirchenordnung dürfen **auch Kinder der nicht reformierten Glaubens** an der Kirchlichen Unterweisung (K UW) teilnehmen. Einzig die Konfirmation nach Abschluß der K UW setzt die Taufe und Zugehörigkeit zur Reformierten Kirche voraus. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung!

Felix Scherrer & Dorli Blaser

SPITEX-Dienste

SPITEX-Zentrum Trubschachen

Alle Dienste:

Montag bis 7.45 - 8.15 Uhr

Freitag 13.30 - 15.00 Uhr

Telefon: 034 495 62 82

Übrige Zeit Telefonbeantworter

Fax: 034 495 62 85

E-Mail: spitex@trub.ch

Fußpflege für Senioren

Mo, 3.5. (8.30 - 12.00 Uhr)

Di / Mi, 4.5. und 5.5.

Di / Mi, 24.8. und 25.8.

Di / Mi, 23.11. und 24.11.

Do 25.11. (8.30 - 12.00 Uhr)

Anmeldung (neue Vermittlerin):

Susanne Wüthrich,
Dorfstraße 37, 3555 Trubschachen
Telefon: 034 495 58 31

Fußpflegerin:

Cornelia Beutler-Jäggi
eidg. dipl. Podologin,
Kirchbühl 8, 3510 Konolfingen
Telefon: 031 791 06 76

Rotkreuzfahrdienst:

Christine Scheidegger, Balmegg

Telefon: 034 495 50 36

Hanni Gerber, Schweibogen

Telefon: 034 495 62 15

Singen an der Gemeindeweihnacht

Bereits zum zweiten Mal ist nun dank der Initiative des Kirchenchors und seines Dirigenten, Felix Scherrer, aus ca. 80 jugendlichen und erwachsenen Sängerinnen, Sängern und Musizierenden ein Chor entstanden mit dem Ziel, so die Gemeindeweihnachtsfeier in der Kirche zu bereichern.

Als Mitsingende kann ich schlecht beurteilen, wie das ganze auf die Zuhörerschaft gewirkt hat. Was mir aber bleibt, ist Freude, Befriedigung und ein länger andauerndes weihnachtliches Gefühl: Aus einzelnen, z.T. zögernden oder unsicheren Stimmen wird plötzlich ein Ganzes, nach anfänglich vielleicht schwierigem oder mühsamem Üben springt auf einmal der Funke, entsteht das Gefühl für die Melodie, den Rhythmus, die verschiedenen Sprachen. Wenn ich dann in all den Augen um mich herum ebenfalls Freude glänzen sehe, hat das schon sehr viel mit Weihnachten zu tun.

Allen, die mitgeholfen haben, mit Singen und Musizieren etwas von dieser Freude weiter zu tragen, möchte ich ganz herzlich danken, im Besonderen auch den Lehrkräften, welche im Musikunterricht mit den Schülern Lieder und Begleitmusik eingeübt haben.

Hoffentlich werden wir auch in einem Jahr etwas Ähnliches machen können. In diesem Sinn: UfWiderluege!

Und: falls jemand Lust bekommen hat, auch übers Jahr ab und zu in ähnlichem Stil zu singen:

Der Kirchenchor sucht dringend neue Sängerinnen und Sänger!

Regula Fankhauser, Präsidentin des Kirchenchors Trub

Kirchenchor Trub

16. Februar 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Kloster

1. März 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Kloster

15. März 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Kloster

5. April 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Kloster

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Der Kirchgemeinderat 2004

Präsident: Martin Wiedmer, Unterstutz, Fankhaus

Vizepräsidentin/OeME/Frauenfragen: Silvia Wittwer, Schweiboden, Trub

Sekretär und Rat: Christoph Kunz, Lehrerhaus, Trub

Finanzen, Synode: Therese Wüthrich, Post, Trub

Diakonie und Seniorenarbeit: Christine Scheidegger, Balmegg, Trub

K UW/Sonntagschule/Jugendarbeit: Vreni Hirschi, Schinli, Trub

Mobilien/Immobilien: Vreni Baumgartner, Schlucht, Trub

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

+++ Pfarrstelle Trub +++ Die Sparmaßnahmen des Kantons Bern im Rahmen des SAR fordern auf reformierter Seite die Einsparung von 26 Pfarrstellen bis 2008. Eine Kommission bestehend aus dem Beauftragten für das Kirchenwesen (Hansruedi Spichiger), Synodalarat, Regionalpfarrer und kantonalem Pfarrverein hat einen neuen Schlüssel für die Pfarrstellenbemessung erarbeitet, der in diesen Tagen vorgestellt wurde und bis spätestens 2008 zum Tragen kommt. Neu werden sämtliche kantonalen Pfarrstellen periodisch überprüft, in der Regel drei Jahre vor Ende der Amtsperiode (sämtliche Pfarrerrinnen und Pfarrer sind einheitlich auf sechs Jahre gewählt, die laufende Amtsperiode endet für alle 2007). Entscheidend für die Prozentzuteilungen ist hauptsächlich die Anzahl der Kirchgemeindeangehörigen. Neu hat eine Kirchgemeinde erst ab 1'101 (bisher 1'001) Mitglieder Anspruch auf eine 100 % Pfarrstelle, zwischen 701 und 1'100 auf 80 %, darunter auf 60 %. In größeren Kirchgemeinden verbessert sich die Situ-

ation leicht gegenüber der gegenwärtigen Lage. So kann eine Kirchgemeinde mit 2'200 Kirchenmitgliedern neu mit 150 % (bis anhin 130 %) rechnen.

Für die nächste Amtsperiode (2008 - 2013) kann die Kirchgemeinde Trub rund 1'250 Angehörige (Stand 2000) vorweisen und hat somit Anspruch auf 100 %. Leider aber haben sich die Kirchenmitglieder seit 2000 bereits auf 1'190 (Stand 2003) verringert. Sollte diese Tendenz weiter anhalten (- 20 Mitglieder pro Jahr), wird die Kirchgemeinde bei der nächsten periodischen Überprüfung (2010) weniger als 1'101 Personen aufweisen. Nach jetzigem Stand der Dinge ist deshalb davon auszugehen, daß die Pfarrstelle Trub ab 2014 auf 80 % reduziert wird.

Flankierende Maßnahmen sollen einen Dienstleistungsabbau verhindern. Die Pfarrstellenbewirtschaftungskommission will deshalb mit Hilfe von gemeindeübergreifenden Diensten (durch die Pfarrerschaft gegenseitig erbracht) K UW-Angebote, Pikettdienste, Gottesdienste usw. sichern.

Kirchgemeinderat

Erntedank und Adventsbasar – Danke!

+++ Erntedank +++ Am 19. Oktober 2003 feierten wir zusammen mit der Sonntagschule und dem Jodlerclub Trub das Erntedankfest. Der Erlös lag zwar deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Trotzdem war die Finanzierung der Weihnachtsgeschenke für die Sonntagschule auch im 2003 möglich.

+++ Adventsbasar +++ Genau **Fr. 2'962.30** Reinerlös (rund Fr. 600.- weniger als im Vorjahr) durften wir dem Spitexverein Trub-Trubschachen überweisen. Allein Fr. 1'181.- wurden in der Bastelecke eingenommen! Für Fr. 761.30 wurden Mahlzeiten und Desserts verspeist! Mit den Backwaren nahmen wir Fr. 936.60 ein und für die Kinderbastelarbeiten ergab sich der Betrag von Fr. 83.40.

Allen einen herzlichen Dank fürs Gelingen. Den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Spenderinnen und Spendern, den Sonntagschullehrerinnen, dem Jodlerclub und dem Sigristehepaar Vreni und Christian Habegger, aber auch allen, die gekommen sind und ihr Portemonnaie gezückt haben!

Kirchgemeinderat

Kirchliche Handlung

Bestattungen

8. Dezember 2003: **Margrith Willen-Amrein**, geb. 1938, verstorben am 2. Dezember 2003, Neuhaus

12. Januar: **Walter Blunier**, geb. 1925, verstorben am 6. Januar, zuletzt wohnhaft gewesen in Langnau

26. Januar: **Emma Steffen-Wüthrich**, geb. 1926, verstorben am 21. Januar, Altfähl

27. Januar: **Bethli Habegger-Zürcher**, geb. 1910, verstorben am 22. Januar, mittl. Breitenboden

30. Januar: **Verena Wittwer-Rentsch**, geb. 1915, verstorben am 23. Januar, zuletzt wohnhaft gewesen im Emmentalischen Krankenhaus Langnau

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.



Ps 126,5

Radio Emme

Mit 14-täglichem „Kirchenfenster“



Sendedatum	Zeit	Thema
Sonntag, 8. Februar,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Marc Lauper, Eggiwil
Donnerstag, 12. Februar,	20.00 Uhr:	Kirchenfenster: „Gideons“
	21.30 Uhr:	Aus Kirche und Welt
Sonntag, 15. Februar,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Peter Schwab, Sumiswald
Sonntag, 22. Februar,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Theo Leuenberger, Grosshöchstetten
Donnerstag, 26. Februar,	20.00 Uhr:	Kirchenfenster: „Brot für alle und Weltgebetstag“
	21.30 Uhr:	Aus Kirche und Welt
Sonntag, 29. Februar,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. H.A. Meyer, Lauperswil
Sonntag, 7. März,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. Samuel Burger, Konolfingen
Donnerstag, 11. März,	20.00 Uhr:	Kirchenfenster: „Jeremias Gotthelf – das Kind im Spiegel seiner Werke“ mit Pfr. Marc Lauper, Eggiwil
	21.30 Uhr:	Aus Kirche und Welt
Sonntag, 14. März,	9.30 Uhr:	Predigt mit Pfr. H.M. Baumann, Huttwil



Weisch no? „Goldene Konfirmation 1954 – 2004“

Am Palmsonntag, 4. April 2004, werden wir einen ganz neuen Gottesdienst begehen: Wir feiern „Goldene Konfirmation“ mit jenen, die vor 50 Jahren, am Karfreitag 1954 konfirmiert wurden. Dazu eingeladen sind alle Truberinnen und Truber und ganz besonders natürlich die Jubilarinnen und Jubilare, die in Kürze persönlich angeschrieben werden.

Pfarramt und Kirchgemeinderat

KUW-Daten 2004

5. Schuljahr (15.40 bis 17.15 Uhr: Kloster, Saal)	Donnerstag, 11. März: Twären / Fankhaus
Donnerstag, 6. Mai	Donnerstag, 18. März: Dorf
Donnerstag, 13. Mai	Donnerstag, 1. April: Twären / Fankhaus
Donnerstag, 27. Mai	Donnerstag, 22. April: Dorf
7. Schuljahr: Entfällt ganz	Samstag, 24. April: 9.30 Uhr: Hauptprobe Dorf
8. Schuljahr (15.40 bis 16.30 Uhr: Kloster, Dach) Vorbereitung Konf.-Lager: 25. März	Sonntag, 25. April: 10.00 Uhr: Konf. Dorf
Konfirmandenlager: 27. bis und mit 30. März in Blatten-Belalp (VS)	Donnerstag, 29. April: 16.00 Uhr: alle (Foto-Termin in Konf.-Kleidung)
9. Schuljahr – aufgeteilt nach Truber Schulkreisen, unabhängig, welcher Schultyp (Sek, Real, Klein-klasse) besucht wird (15.40 bis 17.15 Uhr: Kloster, Dach)	Samstag, 1. Mai: 9.00 Uhr: Hauptprobe Twären / Fankhaus
Donnerstag, 5. Februar: Dorf	Sonntag, 2. Mai: 10.00 Uhr: Konfirmation Twären / Fankhaus
Donnerstag, 19. Februar: Twären / Fankhaus	
Donnerstag, 26. Februar: Twären / Fankhaus	
Donnerstag, 4. März: Dorf	

Gottesdienste und Veranstaltungen

3. bis 6. Schuljahr
Total 18 Sonntagschulveranstaltungen oder Gottesdienste

7. bis 9. Schuljahr
Total 18 Gottesdienste

Besonders empfohlene Gottesdienste oder Veranstaltungen sind mit einem ☺ gekennzeichnet!

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar, 9.15 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Daniel Guggisberg, Trubschachen). Predigttaxi: Vreni Baumgartner, Schlucht, 034 495 53 56

Sonntag, 15. Februar, 9.15 Uhr: Gottesdienst (cand. theol. Simon Hofstetter, Signau). Predigttaxi: Martin Wiedmer, Unterstutz, 034 495 61 36

Sonntag, 22. Februar, 9.15 Uhr: Grabenpredigt im Schulhaus Twären (Pfr. Felix Scherrer). Kein Predigttaxi ☺

Freitag, 27. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Betagtenheim Altgysmoos (Pfr. Felix Scherrer). Besucherinnen und Besucher (auch von außerhalb des Heims) sind herzlich eingeladen

Sonntag, 29. Februar, 9.15 Uhr, Kirche Trub: Mit Trubschachen zusammengelegter Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein (Sonntschulen und Pfr. Felix Scherrer). Anschließend Einschreiben der neuen Dritteler ☺

Freitag, 5. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Emmentalischen Krankenhaus Langnau (Pfr. Felix Scherrer).

Sonntag, 7. März, 20.00 Uhr: Abendgottesdienst (Pfr. Daniel Guggisberg, Trubschachen). Predigttaxi: Therese Wüthrich, Post, 034 495 51 85 (abends)

Sonntag, 14. März, 9.15 Uhr, Kirche Trub: Mit Trubschachen zusammengelegter Gottesdienst (Pfr. Alfred Palm, Herzogenbuchsee). Predigttaxi: Christoph Kunz, Lehrerhaus, 034 495 61 86

Montag, 15. März, 10.00 Uhr: Besinnung im Betagtenheim Altgysmoos (Dorli Blaser, mittl. Statt). Besucherinnen und Besucher (auch von außerhalb des Heims) sind herzlich eingeladen

Gemeindebibliothek Kloster Trub
Öffnungszeiten

Dienstag: 19.30 - 20.30 Uhr; Samstag: 9.30 - 10.30 Uhr
und während der Altersstubete

Die Bibliothek bleibt in den Schulferien geschlossen

Altersstubete

Liebe Seniorinnen und Senioren

Vreni Habegger, Dorli Blaser und ich, wir freuen uns jedes Mal auf die schönen, amüsanten, witzigen, aber auch tiefgründigen Begegnungen einmal monatlich am Mittwochnachmittag in der Altersstubete Trub mit unseren älteren Gemeindegliedern. Ab und zu laden wir Gäste ein, die uns ihre Aktivitäten näher bringen. Lustige berndeutsche Geschichten verkürzen uns ebenfalls den Nachmittag und führen uns zum gemütlichen Z’Vieri, zubereitet von unseren beiden Betreuer-Frauen und offeriert von der Kirchgemeinde. Gluschtig gemacht? Wir würden uns über neue Gesichter riesig freuen!

Vreni Habegger, Dorli Blaser und Felix Scherrer

Mittwoch, 18. Februar	13.30 Uhr: im Kloster Trub
Mittwoch, 17. März	13.30 Uhr: im Kloster Trub
Mittwoch, 7. April	13.30 Uhr: im Kloster Trub
Mittwoch, 23. Juni	13.30 Uhr: im Kloster Trub

Sonntagschule Trub



Daten Frühjahr 2004
Beginn jeweils 9.15 Uhr

22. Februar: Sonntagschule

29. Februar, 9.15 Uhr, Kirche Trub: Einschreibegottesdienst

14. März: Sonntagschule

28. März: Sonntagschule

Frühlingsferien

Fankhaus (Schulhaus): Trudi Fankhauser, Ofenhüsli (034 495 55 55). Regula Fankhauser, hinter Hütten (034 495 54 14)

Brandösch (Schulhaus): Rosmarie Gerber, vorder Schindelmatt (034 495 54 02) und Susanne Zürcher, Heugrat (034 495 64 30)

Ried (Schulhaus): Alexandra Bickel, Kloster (034 495 57 85) und Elisabeth Reber, Altösch (034 495 57 50)

Dorf (Kloster): Karin Wiedmer, Unterstutz, Fankhaus (034 495 55 07) mit Unterstützung durch die Sonntagschule Ried

Twären (Hochstalden): Ruth Habegger, Hochstalden (034 495 53 22) und Christine Schär, Asylstrasse 26, 3550 Langnau (034 402 16 28)